

## Newsletter 1/07

### INHALT

- **Rückblick 2006: Ein erfolgreiches Jahr für nachhaltiges Bauen mit NAWARO**
- **Neues auf www.nawaro.com - Erweiterung um den Bereich Bio-Werkstoffe**
- **Internationaler Architekturwettbewerb: International Competition on Sustainable Architecture and Design 07**
- **Veranstaltungsankündigungen**

### Rückblick 2006

#### S-HOUSE gewinnt Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit

Im Rahmen der Klimaschutzinitiative klima:aktiv vergab das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Jahr 2006 erstmals den Österreichischen Staatspreis für Architektur und Nachhaltigkeit.



In der Kategorie Innovation gewann das S-HOUSE in Böheimkirchen - NÖ.

Am 9. Oktober wurde im Rahmen einer Festveranstaltung in der Otto-Wagner Postsparkasse die Urkunden für die 14 nominierten Projekte durch das Lebensministerium übergeben. Für den Sektionschef DI Günther Liebel vom Umweltministerium war es eine Freude stellvertretend für Bundesminister Josef Pröll die fünf Staatspreisträger zu ehren. In der Kategorie Innovation gewann das S-HOUSE in Böheimkirchen - NÖ mit dem Jurykommentar:

„Die Bedeutung dieses Projekts liegt in seiner zweifachen Kompromisslosigkeit. Einerseits zählt der ganzheitliche Anspruch dieses Forschungs- und Experimentalgebäudes zu den ambitioniertesten und radikalsten Beispielen in der Szene des nachhaltigen Bauens. Andererseits gibt die einfache, auf das Wesentliche ausgerichtete Sprache der Architektur eine inhaltlich schlüssige Übersetzung der technologischen Produktionsbedingungen. Die Oberflächenminimierung führt zur Wahl einer kompakten, in sich „zentrierten“ Box, die in ihrer lapidaren Form durch die Kombination mit zwei horizontalen, „exzentrisch“ fließenden Elementen - Plattform und Dachschirm - sowie zusätzlich durch das Abheben vom Boden pur zur Geltung kommt. Das Spiel mit leicht aus dem Lot gerückten, hohen Pendelstützen zur Verstrebung der rundum auskragenden Dachplatte unterstreicht noch den Ansatz, die Tendenz zur Blockhaftigkeit bei Passivhäusern aufzulockern und eine lebhaftere Interaktion zwischen Innen- und Außenbereich zu entwickeln.“



Als Demonstrativbau ist das S-HOUSE sowohl funktional als auch im unterschiedlichen Grad der architektonischen Durchbildung naturgemäß ein Hybrid, da die meisten Details des Gebäudes echte Neuentwicklungen darstellen, die nur zum Teil voll ausgereifte, perfekte Formen darstellen - wie etwa die nach bionischen Kriterien mit Holzspritzguss hergestellten Schrauben zur Fixierung der Fassaden-Konterlattung im Strohkörper der Wände -, zum Teil aber noch Elemente in einem Entwicklungsstadium vorstellen - wie etwa die bemerkenswerten Türen, Zwischenwände und die leichten Fauteuils, Regale Tische aus farbig gefassten Strohplatten. Im Übrigen ist der Bau mit viel Sensibilität für die Topografie und die alten Bäume am Bauplatz situiert: ein sehenswerter Ansatz, eine neue „fundamentale“ Baugesinnung zu propagieren und dabei fundamentalistisches Formgut weit hinter sich zu lassen.“ (Otto Kapfinger, Jurymitglied)

### RIO Award - Internationaler Nachhaltigkeitspreis

Am 21. September wurde in Wien bereits zum vierten Mal der R.I.O. Award der Aachener Stiftung Kathy Beys übergeben. Der Preis prämiert bahnbrechende Innovationen, die sich durch einen besonders intelligenten Umgang mit Rohstoffen auszeichnen. „Die Rohstoffkosten kennen seit ein paar Jahren nur einen Weg: Nach oben! Die stark wachsende

Nachfrage aus China, Indien und anderen Ländern nach Energierohstoffen und anderen strategischen Ressourcen trifft auf ein nicht mehr wachstumsfähiges Angebot. Die Märkte nehmen diese ersten Knappheitssignale so empfindlich wie ein Seismograph wahr. „analysiert Klaus Dosch, der wissenschaftliche Leiter der Aachener Stiftung. „Die mit dem R.I.O. Award ausgezeichneten Produkte zeigen, wie Produkte in Zukunft aussehen werden. Material- und Energiebedarf wird durch intelligente Konstruktion vermindert. Hirnströme statt Massenströme!“ so Dosch.

Den ersten Platz in der Kategorie „Produkte & Systemlösungen“ belegte das S-House der Gruppe Angepasste Technologie der TU Wien für ein Baukonzept, die ein Büro- und Seminargebäude mit einem Zehntel der üblichen Menge an Ressourcen entwickelt und errichtet hat.



### Meilenstein 2006

Das von Gruppe Angepasste Technologie (GrAT) und Architekten Scheicher entwickelte und geplante Demonstrationsgebäude zählte zu den Siegerprojekten in der Kategorie „Einklang mit Natur“.

Der Begriff Meilenstein steht für Neuorientierung, Herausforderung des kreativen Potenzials und Bewährung in vielen Bereichen“, sagte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll bei der Überreichung der Meilenstein-Zukunftspreise 2006.



Um entscheidende Entwicklungen nicht zu versäumen, bedarf es der Auszeichnung von „Leuchttürmen“, die wichtige Impulse für eine nachhaltige Entwicklung Niederösterreichs geben. Speziell im Bauwesen, das für mehr als 50% des jährlichen Abfallaufkommens

in Österreich verantwortlich ist, sind zukunftsfähige, kreislaforientierte Lösungen dringend notwendig.

Mit nur einem Zwanzigstel an Energie und einem Zehntel an Ressourcen im Vergleich zu konventionellen Bauten findet das „Haus der Zukunft“ Demonstrationsgebäude das Auslangen. Als Passivhaus mit annähernd 100% Baustoffen aus nachwachsenden Rohstoffen ist es eine Weltneuheit. In Folge wird dieses Konzept für die Serienreife weiterentwickelt und somit die Basis für eine hohe Verbreitung geschaffen.

## 2. Bauforum Nachhaltigkeit in Villach

Das Thema Nachhaltende Rohstoffe war auch bei dem im Rahmen der Haus der Zukunft Transferphase durchgeführten 2. Bauforum für Nachhaltigkeit in Villach am 24. November 2006 präsent. Im Schwerpunkt „Baumaterialienwahl: Bauökologie, Baubiologie und Luftqualität im Innenraum“ wurde die Internetplattform [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com) und das Demonstrationsgebäude S-HOUSE vorgestellt. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind unter [www.rma.at](http://www.rma.at) bzw. unter [www.hausderzukunft.at](http://www.hausderzukunft.at) zu finden.



## 3. Internationale Tage des Passivhauses – Journalistenexkursion im Haus der Zukunft

Unter den vielen Informationsveranstaltungen im S-HOUSE, bei denen nationale und internationale Besucher teilnahmen, fand auch eine Journalistenexkursion im Rahmen der Passivhaustage am 9. November 2006 statt. Über 30 österreichische Journalisten nahmen an der Veranstaltung teil. Weitere Haus der Zukunft Demogebäude standen auf dem Exkursionsprogramm.

Das gesamte Programm der Veranstaltung finden Sie auf [www.igpassivhaus.at](http://www.igpassivhaus.at)

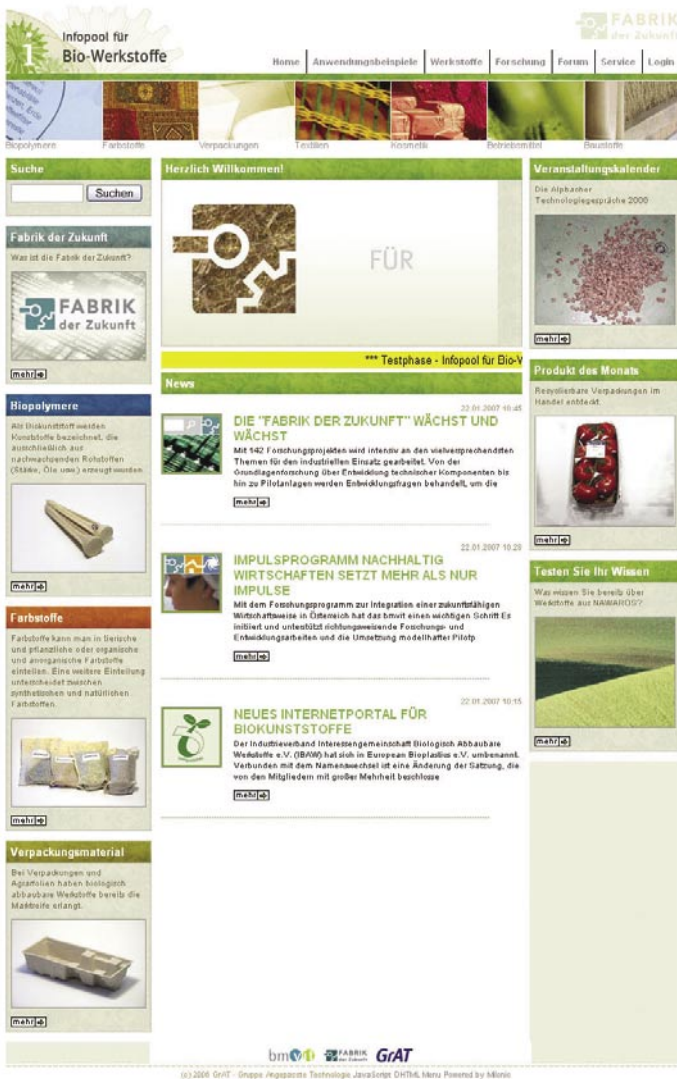
## Neues auf [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com) - Erweiterung der Internetplattform um den Bereich Werkstoffe aus Nachhaltenden Rohstoffen

Infopool für Bio-Werkstoffe nennt sich der neue Bereich, der Informationen über die Ergebnisse der Fabrik der Zukunft Forschungsprojekte sowie internationale Entwicklungen auf dem Gebiet der Werkstoffe aus Nachhaltenden Rohstoffen präsentiert.

Bio-WerkstoffekönneninvielenAnwendungsbereichen Eingang finden und die aktuellen Forschungsprojekte aus der Programmlinie „Fabrik der Zukunft“ zeigen die Potenziale, Möglichkeiten und vielversprechende Ergebnisse auf.

Derzeit läuft noch die Testphase der Internetplattform. Das Feedback von Usern ist willkommen und wird für die Optimierung der Anwenderfreundlichkeit herangezogen.

Klicken Sie auf [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com) und besuchen Sie das Infopool für Biowerkstoffe und informieren Sie sich über die aktuellsten Entwicklungen von Bio-Werkstoffen. Die Möglichkeit zum Feedback finden Sie unter [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com)



aus Nachwachsenden Rohstoffen sind. Die besten Einreichungen werden ausgezeichnet und im Rahmen des diesjährigen Forum Alpbach präsentiert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.grat.at](http://www.grat.at)



## Veranstigungsankündigungen Besichtigungstermine für das S-HOUSE im Jahr 2007

Ab sofort kann das S-HOUSE monatlich besichtigt werden. Die Besichtigungstermine beinhalten eine einstündige Führung durch das S-HOUSE. Der nächste Besichtigungstermin ist der 30. März 2007 um 15.00. Die Kosten pro Person betragen 10 Euro. Die Kosten für Studenten betragen 7 Euro.

Alle weiteren Besichtigungstermine für das Jahr 2007 sind im folgenden aufgelistet. Der Beginn ist jeweils um 15.00.

- |                   |   |
|-------------------|---|
| <b>30.03.2007</b> | Kontaktdaten für die                                    |
| <b>27.04.2007</b> | Anmeldung:  |
| <b>25.05.2007</b> | Email: <a href="mailto:ab(at)grat.at">ab(at)grat.at</a> |
| <b>29.06.2007</b> | Tel.: +43 (0)1 58801 49523                              |
| <b>27.07.2007</b> | Fax: +43 (0)1 58801 49533                               |
| <b>31.08.2007</b> |   |
| <b>28.09.2007</b> |   |
| <b>24.10.2007</b> |   |
| <b>30.11.2007</b> |   |

## Internationaler Architekturwettbewerb: International Competition on Sustainable Architecture and Design 07

In Kooperation mit dem International Nagoya Institut of Technology organisiert die GrAT an der Technischen Universität Wien einen internationalen Wettbewerb für Architektur und Design Studenten. Die Aufgabe ist es ein Zentrum für Nachhaltige Entwicklung zu planen, wobei die eingesetzten Baustoffe Materialien

## Strohbau-Praxisworkshop - Selbstbautechniken im Passivhaus- standard

Vom 23.-27. April 2007 findet der Praxisworkshop am Böheimkirchner Zentrum für Angepasste Technologie (BÖZAT) statt, wo das Team der Gruppe Angepasste Technologie (www.grat.at) das S-HOUSE – ein international anerkanntes „Factor-10“ Demonstrationsgebäude in Strohballenbauweise (www.s-house.at) - entwickelt und errichtet hat.

Der Workshop richtet sich vor allem an Selbstbauer und HäuslbauerInnen. Selbstverständlich sind auch ArchitektInnen, Handwerker, Interessierte u.a. herzlich willkommen.

Neben Grundkenntnissen werden im Praxisworkshop Strohballenbautechniken demonstriert. Ein alter Schuppen neben dem S-HOUSE wird ausgebaut und renoviert. Die Idee ist die bestehende Konstruktion (Holzsteher und -balken sowie Holzfassade) zu belassen und das Gebäude mit Stroh zu dämmen. Das Dach und die Wandkonstruktionen werden bei dem Workshop gebaut. Die Teilnehmer lernen die Qualitätskriterien der Strohballen und deren Überprüfung kennen. Den Teilnehmern wird beigebracht wie Fundamente, Wand- und Dachkonstruktionen und Kontaktstellen zwischen den Wänden und dem Dach geplant und ausgeführt werden. Auch das Arbeiten mit unterschiedlichen Strohballen uvm. wird veranschaulicht.

Die Teilnehmer werden in die Grundlagen des Strohballenbaus eingeführt und erwerben Wissen über Strohballenbau, Selbstbautechnologien mit Strohballen und Passivhaustechnologie.

Über die Teilnahme am Kurs wird eine Bescheinigung ausgestellt

Anmeldung und weitere Informationen bei:

**Alma Becic**

**Email:** ab(at)grat.at

**Tel.:** +43 (0)1 58801 49523

**Fax:** +43 (0)1 58801 49533



## Call for Ideas und Workshop für Firmen auf [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com)

Die Internetplattform [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com) hat sich in den letzten Jahren zu einer wichtigen Informationsdrehscheibe über das Themengebiet „Bauen mit Baustoffen aus Nachhaltenden Rohstoffen“ etabliert und weist eine stetig steigende Besucherzahl auf. Wie diese Plattform noch besser für die Verbreitung Nachhaltender Baustoffe genutzt werden kann, soll im Rahmen des geplanten Firmen Workshops erarbeitet werden.

Firmen, die ihr Unternehmen und ihre Produkte schon auf [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com) präsentieren oder dieses Service in Zukunft nutzen wollen, sind die Zielgruppe für diese Veranstaltung.

Im Vorfeld wird ein Call for Ideas ausgeschrieben in dem die Unternehmen ihre Wünsche, Anregungen und Vorschläge zur Verbreitung baulicher Lösungen auf Basis Nachhaltender Rohstoffe einbringen können. Die Einreichungen sollen helfen die Anforderungen der Firmen bestmöglich berücksichtigen zu können und dienen als eine Grundlage für die Vorbereitung des Workshops.

Der Starttermin des Calls for Ideas sowie nähere Informationen zum Workshop (Datum, Ort, Programm) sind in Kürze unter [www.nawaro.com](http://www.nawaro.com) bzw. [www.s-house.at](http://www.s-house.at) verfügbar.

**nawaro** Nachhaltende Rohstoffe

### Wird erweitert!



[www.nawaro.com](http://www.nawaro.com)

### Impressum:

GrAT, TU-Wien, Wiedner Hauptstraße 8-10, 1040 Wien,  
[contact@grat.at](mailto:contact@grat.at)